

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> . . . . .	5	<b>2.3.12</b> Versorgungsgebiete der oberen und unteren Extremität . . . . .	40
<b>Danksagung</b> . . . . .	7	<b>2.3.13</b> Mechanorezeption und Propriozeption . . . . .	40
<b>Geleitwort von Dr. L. Dean Kirchner, D.C.</b> . . . . .	8	<b>2.3.14</b> Muskeln und Sehnen (Myopathologie) . . . . .	45
		<b>2.3.15</b> Bänder/Ligamente . . . . .	47
		<b>2.3.16</b> Stressreaktion. . . . .	48
<b>Teil 1</b>			
<b>Theorie</b>			
<b>1 Hintergrund</b> . . . . .	12	<b>3 Indikationen und Kontraindikationen</b> . . . . .	50
1.1 Geschichte der Chiropraktik und Osteopathie. . . . .	12	<b>3.1 Indikationen</b> . . . . .	50
1.2 Entwicklung der Chiropraktik in Deutschland . . . . .	15	<b>3.1.1 Allgemeine Indikationen</b> . . . . .	50
1.2.1 Verbände und Ausbildungen für Heilpraktiker . . . . .	16	<b>3.1.2 Indikationen nach segmentaler Zuordnung</b> . . . . .	50
1.2.2 Verbände und ihre Entwicklung für Schulmediziner . . . . .	17	<b>3.2 Kontraindikationen</b> . . . . .	52
1.3 Philosophie . . . . .	17	<b>3.2.1 Absolute Kontraindikationen</b> . . . . .	52
1.3.1 Zeitgemäße chiropraktische Betrachtungsweise . . . . .	18	<b>3.2.2 Relative Kontraindikationen.</b> . . . . .	52
1.3.2 Biopsychosoziale Betrachtungsweise . . . . .	18	<b>4 Diagnostik</b> . . . . .	54
1.3.3 Betrachtungsweise der chiropraktischen Schulen/Vereinigungen . . . . .	18	<b>4.1 Anamnese</b> . . . . .	54
		<b>4.2 Inspektion</b> . . . . .	54
		<b>4.3 Palpation</b> . . . . .	55
<b>2 Grundlagen zum Funktionsmechanismus der Chiropraktik</b> . . . . .	19	<b>4.4 Weitere chiropraktische Untersuchungen</b> . . . . .	55
2.1 Terminologie . . . . .	19	<b>4.4.1 Bestimmung der Bewegungsumfänge (ROM)</b> . . . . .	55
2.1.1 Subluxation – statische Störung – Blockierung . . . . .	19	<b>4.4.2 Tests und Zeichen</b> . . . . .	55
2.1.2 Adjustierung oder Reposition . . . . .	19	<b>4.4.3 Reflexe</b> . . . . .	58
2.1.3 Phasen einer unbehandelten Blockade in der Wirbelsäule. . . . .	19	<b>4.5 Röntgendiagnostik</b> . . . . .	59
2.1.4 Auswirkung einer Blockade auf das Nervensystem	20	<b>5 Allgemeines zur chiropraktischen Behandlung</b> . . . . .	61
2.1.5 Kompensations- und Dekompensationsphase . . . . .	20	<b>5.1 Technikgrundlagen</b> . . . . .	61
2.1.6 Lagebeschreibung/Bezeichnung der Fehlstellung (Listing). . . . .	22	<b>5.1.1 Bewegungsräume von Gelenken</b> . . . . .	61
2.1.7 Die Körperebenen. . . . .	24	<b>5.1.2 Extremitätenbehandlung</b> . . . . .	63
2.2 Embryologie. . . . .	25	<b>5.1.3 Handhaltungen und Grifftechniken</b> . . . . .	64
2.2.1 Bildung von Somiten und Ausbildung der Metamerie . . . . .	26	<b>5.2 Entzündliche und degenerative Erkrankungen in der chiropraktischen Praxis</b> . . . . .	66
2.2.2 Skierotom . . . . .	26	<b>5.2.1 Entzündung</b> . . . . .	66
2.2.3 Dermatom . . . . .	26	<b>5.2.2 Arthrose</b> . . . . .	67
2.2.4 Myotom . . . . .	26	<b>5.2.3 Skoliose</b> . . . . .	68
2.2.5 Head'sche Zonen . . . . .	27	<b>5.3 Begleiterscheinungen/Nebenwirkungen einer Behandlung</b> . . . . .	69
2.3 Neuroanatomie . . . . .	27	<b>5.4 Behandlungshäufigkeit</b> . . . . .	70
2.3.1 Zentrales Nervensystem . . . . .	27	<b>5.5 Therapieplanung und Kontrolltermine</b> . . . . .	71
2.3.2 Peripheres Nervensystem . . . . .	28	<b>5.6 Weitere Therapieoptionen</b> . . . . .	71
2.3.3 Rückenmarksegment und Spinalnerv . . . . .	28	<b>5.6.1 Kälteanwendung</b> . . . . .	71
2.3.4 Nervenfasertypen . . . . .	32	<b>5.6.2 Wärmeanwendung</b> . . . . .	72
2.3.5 Bahnsysteme im Rückenmark . . . . .	32	<b>5.7 Empfehlungen an Patienten</b> . . . . .	72
2.3.6 Beeinträchtigung des Ramus meningeus . . . . .	34	<b>5.7.1 Isometrische Übung für die HWS</b> . . . . .	73
2.3.7 Folgen einer Reflexbogenreizung . . . . .	36	<b>5.7.2 Rückenstretchertraining</b> . . . . .	73
2.3.8 Der arthromuskuläre Circulus vitiosus . . . . .	37	<b>5.7.3 Ausdauertraining</b> . . . . .	73
2.3.9 Beeinträchtigung von Spinalnerven durch Druck . . . . .	37		
2.3.10 Meningen und Dura mater spinalis . . . . .	38		
2.3.11 Liquorfluss . . . . .	39		

<b>5.8</b>	<b>Chiropraktik bei Neugeborenen, Säuglingen, Kleinkindern und Jugendlichen.</b>	<b>75</b>	<b>8</b>	<b>Obere Extremität</b>	<b>150</b>
5.8.1	Untersuchung	75	8.1	Hand	150
5.8.2	Tests und Reflexe	75	8.1.1	Techniken für die Fingergelenke	152
5.8.3	Indikationen	77	8.1.2	Techniken für die Mittelhandknochen	154
5.8.4	Chiropraktische Behandlung	78	8.1.3	Techniken für die Handwurzelknochen	155
			8.1.4	Techniken beim Karpaltunnelsyndrom	157
			8.2	Ellenbogen	160
			8.2.1	Techniken beim Tennisellenbogen	161
			8.2.2	Techniken beim Golferellenbogen	164
			8.3	Schulter	166
			8.3.1	Technik bei Bizepssehnenendllokation	169
			8.3.2	Techniken für die Rotatorenmanschette	172
			8.3.3	Techniken bei Schulterluxation	174
			8.3.4	Techniken für das Schulterblatt	175
			8.3.5	Techniken für das Schlüsselbein und Sternoklavikulargelenk	177
			8.4	Rippen	178
			8.4.1	Techniken bei Rippenblockade (Th 2 bis Th 12)	179
<b>Praxis</b>			<b>9</b>	<b>Kopf und Kiefergelenk</b>	<b>183</b>
<b>6</b>	<b>Wirbelsäule</b>	<b>82</b>	9.1	Temporomandibulargelenk	183
6.1	Einleitung	82	9.1.1	Techniken für das Temporomandibulargelenk	185
6.1.1	Anatomie der Wirbelsäule	82	9.2	Nasennebenhöhlen	188
6.1.2	Klinische Aspekte	86	9.2.1	Sinustechniken	189
6.1.3	Pathologien der HWS	88	9.3	Ohr und Auge	191
6.2	Techniken der HWS	97	9.3.1	Techniken für die Ohren	191
6.2.1	HWS in Rotation	98	9.3.2	Technik zur Augenmobilisierung	193
6.2.2	HWS in Translation	100	<b>10</b>	<b>Untere Extremität</b>	<b>195</b>
6.2.3	Atlastechniken	102	10.1	Einleitung	195
6.2.4	Okziput in Seitenneigung (Lateralflexion)	107	10.2	Fuß	195
6.2.5	Tortikollis (Schiefhals)	109	10.2.1	Techniken zur Fußmobilisierung	200
6.2.6	Mobilisationstechnik des Os hyoideum (Zungenbein)	111	10.2.2	Techniken für die Zehen	202
6.3	Techniken der BWS	111	10.3	Sprunggelenk	213
6.3.1	Zervikothorakaler Übergang (CTÜ)	112	10.3.1	Techniken für das untere Sprunggelenk	214
6.3.2	BWS in Rotation	114	10.3.2	Techniken für das obere Sprunggelenk	215
6.3.3	BWS in Lateralflexion (Seitneigung)	117	10.4	Kniegelenk	219
6.3.4	BWS in anteriorer Stellung	118	10.4.1	Techniken bei einer Tibiarotation	219
6.3.5	BWS in posteriorer Stellung	121	10.4.2	Techniken bei Meniskusblockierung	222
6.4	Techniken der LWS	122	10.4.3	Techniken für die Patella	225
6.4.1	LWS in Rotation	125	10.5	Hüftgelenk	226
6.4.2	LWS in Lateralflexion	128	10.5.1	Generelle Mobilisation des Hüftgelenks	226
6.4.3	Ventralverschiebung der LWS (Spondylolisthesis)	130	10.5.2	Hüftgelenk in Rotationsstellung	228
6.4.4	Übungen zur Entlastung der LWS	131	<b>Teil 3</b>		
<b>7</b>	<b>Becken</b>	<b>133</b>	<b>Anhang</b>		
7.1	Einleitung	133	<b>11</b>	<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	<b>232</b>
7.1.1	Mechanik von Wirbelsäule und Becken	133	<b>12</b>	<b>Abbildungsnachweis</b>	<b>233</b>
7.1.2	Anatomische Beinlängendifferenz	134	<b>13</b>	<b>Literatur</b>	<b>234</b>
7.2	Iliosakralgelenk	135		<b>Sachverzeichnis</b>	<b>237</b>
7.2.1	Techniken für das ISG	136			
7.3	Sakrum	139			
7.3.1	Techniken für das Sakrum	141			
7.4	Symphysis pubica/Os pubis	144			
7.4.1	Technik für die Symphysenfuge	144			
7.5	Os coccygis	145			
7.5.1	Distorsion des Sakrokokzygealgelens	146			
7.5.2	Techniken für das Os coccygis	146			